

## **Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.**

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist.

Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, baut auf eigenständigen Forschungen ihrer Mitglieder auf und bietet ihnen ein Forum der Diskussion und Publizität. Im Plenum, in den Klassen und in Arbeitsgruppen pflegen ihre Mitglieder und Gäste besonders den interdisziplinären Diskurs und die Erörterung aktueller Grundprobleme von Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Sozietät will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

### **Veranstaltungsort:**

Medizincampus Berlin-Buch, Max Delbrück  
Communications Center (Axon 2),  
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

S-Bahn: S2, Station Buch; Buslinie 353 von S-  
Bahnhof Buch bis Station Campus Buch

### **Anfahrt mit dem Auto**

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen  
auf dem Parkplatz Campus-Gelände West.

### **Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.**

Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

---

<http://www.leibnizsozietat.de>  
e-mail: [post@leibnizsozietat.de](mailto:post@leibnizsozietat.de)



## **JAHRESTAGUNG 2017**

## **MIGRATION UND INTERKULTURALITÄT**

**05. Oktober 2017**

## **EINLADUNG**

## **LEIBNIZ-SOZIETÄT DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN E. V.**

*Gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung.*

Die Leibniz-Sozietät führt ihre  
diesjährige

## Jahrestagung

# Migration und Interkulturalität

am **05. Oktober 2017**,  
**10.00 Uhr – 18.30 Uhr**,  
Medizincampus Berlin-Buch, Max Delbrück  
Communications Center (Axon 2),  
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin  
durch

Ich beehre mich, Sie und Ihre Begleitung zu  
dieser Veranstaltung herzlich einzuladen.

*Prof. Dr. Gerhard Banse*  
Präsident

---

Um Anmeldung wird gebeten unter  
[sekretar@leibnizsozietat.de](mailto:sekretar@leibnizsozietat.de)

## Programm

### **09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

*Prof. Dr. Gerhard Banse, Präsident der Leibniz-Sozietät  
der Wissenschaften zu Berlin*

### **Die aktuelle „Flüchtlingskrise“ – ihre Reflexion in Politik und Gesellschaft**

#### **09.15 Uhr – 10.15 Uhr**

Moderation: *Jürgen Hofmann (MLS)<sup>i</sup>*

*Daniel Tietze, Staatssekretär für Integration (Berlin):*  
Zur aktuellen Flüchtlingssituation in Berlin.

*Heinz-Jürgen Rothe (MLS):*  
Beiträge der Leibniz-Sozietät zur Bewältigung der  
„Flüchtlingskrise“.

*Geflüchtete aus dem „Refugium Berlin-Buch“:*  
Bericht über ihre Lebenssituation in Berlin.

### **Diskussion**

#### **10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause**

### **Migration: Vom Trauma zur Interkulturalität**

Moderation: *Heinz-Jürgen Rothe (MLS)*

#### **11.00 Uhr – 13.00 Uhr**

*Kerstin Störl (MLS):*  
Migrationsbedingte konfliktsvolle mentale  
Repräsentationen und der Versuch interkultureller  
Kommunikation.

*Cordula Denkowski (Hannover):*  
Transgenerationale Folgen von Traumata im  
Kontext von Migration und Flucht.

*Dorotheé Röseberg (MLS):*  
Das Fremde als Anspruch.

### **Diskussion**

#### **13.00 Uhr – 14.30 Uhr Mittagspause**

### **Kulturspezifische Analysen interkultureller Begegnungen und Konflikte**

#### **14.30 Uhr – 15.45 Uhr**

Moderation: *Kerstin Störl (MLS)*

*Jacob Mabe (Berlin):*  
Grundproblem der Interkulturalität: Internationale  
Migration und Rassismus

*Monika Walter (Berlin):*  
Muslime als Europäer. Zur Vorgeschichte der  
aktuellen Integrationsdebatte.

### **Diskussion**

#### **15.45 Uhr – 16.15 Uhr Kaffeepause**

### **Integration und mediale Reflexion der „Flüchtlingskrise“ in Deutschland**

#### **16.15 Uhr – 18.00 Uhr**

Moderation: *Hans-Otto Dill (MLS)*

*Michael Haller (Leipzig):*  
Lügen – Aufklären – Transparent-Machen: Über  
das Scheitern des Medien-Diskurses während der  
„Flüchtlingskrise“

*Frieder Sieber (MLS):*  
Integration bedeutet Sprache, Wohnung und Arbeit

### **Diskussion**

#### **17.50 Uhr**

*Dorotheé Röseberg (MLS):*  
Schlusswort

#### **18.00 Uhr Empfang mit der Musikgruppe Orphé**

---

<sup>i</sup> MLS – Mitglied der Leibniz-Sozietät